

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C VI 1 - Aquakulturstatistik 2016 SH

Die Aquakulturen in Schleswig-Holstein

Ergebnis der Aquakulturstatistik 2016

Herausgegeben am: 11. September 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12

20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Charlotte Hartmann / Kirsten Breede

Telefon: 0431 6895-9309 / 9313

E-Mail: ASE.AGRA@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

Herausgegeben

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abkürzungen

AgrStatG =	Agrarstatistikgesetz
BGBI. =	Bundesgesetzblatt
BStatG =	Bundesstatistikgesetz
EWG =	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
kg =	Kilogramm
t =	Tonnen
m =	Meter
m ² =	Quadratmeter
m ³ =	Kubikmeter
ha =	Hektar

[zurück zum Inhalt](#)

Inhalt		Seite
>>	Info	Impressum, Zeichenerklärungen und Abkürzungen 3
>>	Info	Vorbemerkung und Ergebnisse 4
<u>Tabellen</u>	Tab. 1	Entwicklung der Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2014 bis 2016 5
>>	Tab. 1.1	Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur in Schleswig-Holstein im Jahr 2016 nach Arten 6
>>	Tab. 1.2	Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Schleswig-Holstein im Jahr 2016 nach Kreisen 7
>>	Tab. 1.3	Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2016 nach Art der Bewirtschaftung 8
>>	Tab. 1.4	Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2016 nach Größenklassen 9
>>	Tab. 1.5	Zuführungen in der Aquakultur auf Grund von Wildfängen in Schleswig-Holstein nach Arten im Jahr 2016 10
>>	Tab. 1.6	Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Deutschland im Jahr 2016 nach Bundesländern 11
<u>Grafiken</u>		
>>	Abb. 1	Erzeugung von Aquakulturprodukten ohne Weichtiere nach Bundesländern 2016 13
>>	Abb. 2	Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und Niedersachsen 2013 bis 2016 14
>>	Abb. 3	Anteil der erzeugten Menge an Speisefischen in den Aquakulturbetrieben Schleswig-Holsteins nach Kreisen 2016 15
>>	Abb. 4	Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2016 (vgl. Tab. 1.3) 16
>>	Abb. 5	Erzeugung von Fischen in Aquakultur in Schleswig-Holstein 2013, 2014 und 2016 17
<u>Methode, Rechtsgrundlagen, Erläuterungen und Qualitätsbericht</u>		
>>	Info	Anmerkungen zur Methode und Rechtsgrundlagen 18
>>	Info	Erläuterungen 19
>>	Info	Qualitätsbericht des Statistischen Bundesamtes

Vorbemerkung und Ergebnisse

Aquakultur befasst sich mit kontrollierter Aufzucht von im Wasser lebenden Organismen, insbesondere Fischen, Muscheln, Krebsen und Algen. Sie gewinnt besonders wegen der Überfischung von Gewässern zunehmend an Bedeutung.

Im Jahr 2016 sind in Schleswig-Holstein 11 197 t Fisch, Krebstiere, Weichtiere, Algen bzw. sonstige aquatische Organismen und Rogen bzw. Kaviar in Aquakulturen produziert worden (vgl. Abb.1). In Anlagen in Nord- und Ostsee erzeugten 7 Aquakulturbetriebe 10 949 t Muscheln und damit die Hälfte der deutschen Produktion, die andere Hälfte stammte aus Niedersachsen (vgl. Abb.2).

Weiterhin erzeugten 26 Aquakulturbetriebe 243 t Fisch. Die häufigsten in Schleswig-Holstein gehaltenen Fischarten waren Karpfen (20 Betriebe erzeugten 68 t), Regenbogenforelle (8 Betriebe mit 101 t) und Lachsforelle (3 Betriebe erzeugten 17 t). In geringeren Mengen wurden auch Hechte, Bachforellen, Schleie, Zander, Aale sowie Welse zu Speisezwecken gehalten (vgl. Abb. 5 u. 6). Darüber hinaus erzeugten einzelne Betriebe Krebstiere, Rogen bzw. Kaviar und Algen bzw. sonstige aquatische Organismen (vgl. Abb. 7)

[zurück zum Inhalt](#)

1. Entwicklung der Erzeugung in Aquakulturbetrieben in Schleswig-Holstein 2014 bis 2016

Art	2014		2015		2016	
	Betriebe ¹	Menge	Betriebe ¹	Menge	Betriebe ¹	Menge
	Anzahl	kg	Anzahl	kg	Anzahl	kg
Insgesamt	42	3 811 420	40	4 158 929	35	11 197 088
davon						
Fische zusammen	34	261 878	31	232 899	26	243 338
darunter						
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	13	75 905	7	.	8	100 646
Gemeiner Karpfen	26	86 335	25	74 200	20	68 420
Schleie	13	8 405	7	6 190	8	5 730
Hecht	4	.	5	5 820	6	5 670
Krebstiere	1	.	2	-	3	2 250
Weichtiere	7	3 548 368	7	/	7	10 949 209
Rogen/Kaviar	3	.	2	.	4	.
Algen und sonstige aquatische Organismen	1	.	2	.	2	.

¹ ein Betrieb kann verschiedene Gattungen erzeugen

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016)

[zurück zum Inhalt](#)

1.1 Betriebe mit Brut- und Aufzuchtanlagen für die Aquakultur in Schleswig-Holstein im Jahr 2016 nach Arten

Art	Laich		Jungtiere	
	Betriebe	Menge	Betriebe	Menge
	Anzahl	Tsd. Eier	Anzahl	Tsd. Stück
Bachforelle	1	.	1	.
Regenbogenforelle	1	.	2	.
Bachsaibling	-	-	-	-
Elsässer Saibling	-	-	-	-
Gemeiner Karpfen	2	.	3	85
Schleie	-	-	1	.
Zander	1	.	2	.
Hecht	1	.	1	.
Europäischer Aal	-	-	-	-
Europäischer Wels	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-
Sibirischer Stör	-	-	1	.
Sonstige Arten	4	12 820	4	298

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016)

[zurück zum Inhalt](#)

1.2 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Schleswig-Holstein im Jahr 2016 nach Kreisen

Regionale Einheit	Betriebe insgesamt ¹	darunter	Menge erzeugten Speisefisches ² insgesamt	darunter	
		Betriebe mit Speisefisch- erzeugung		Gemeiner Karpfen	Regenbogen- forelle
	Anzahl		kg		
Schleswig-Holstein	37	26	243 338	68 420	100 646
Kiel, Landeshauptstadt	3	1	.	-	-
Dithmarschen	2	2	.	.	-
Nordfriesland	5	-	-	-	-
Ostholstein	1	1	.	.	-
Pinneberg	2	1	.	-	.
Plön	3	3	14 205	13 775	-
Rendsburg-Eckernförde	11	10	70 995	12 435	.
Schleswig-Flensburg	1	-	-	-	-
Segeberg	1	1	.	.	.
Steinburg	4	3	.	21 160	.
Stormarn	4	4	13 830	12 200	.

¹ Einschließlich Betriebe mit vorübergehend nicht genutzten Anlagen und Brut- und Aufzuchtanlagen

² Speisefische, ohne sonstige Satzfishproduktion

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016)

[zurück zum Inhalt](#)

**1.3 Betriebe mit Erzeugung in Aquakultur¹ sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2016
nach Art der Bewirtschaftung (vgl. Abb. 4 u. 5)**

Erzeugung von ...	Betriebe insgesamt	darunter		Erzeugte Menge insgesamt	darunter
		Betriebe mit ökologischer Bewirt- schaftung ²	darunter		ökologisch erzeugte Menge ²
			Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschafts- weise ²		
		Anzahl		kg	
Insgesamt	35	3	2	11 197 088	.
und zwar					
Fische zusammen	26	-	-	243 338	X
darunter					
Bachforelle	1	-	-	.	X
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	8	-	-	100 646	X
Lachsforelle	3	-	-	16 500	X
Bachsaibling	-	-	-	-	X
Elsässer Saibling	2	-	-	.	X
Gemeiner Karpfen	20	-	-	68 420	X
Schleie	8	-	-	5 730	X
Zander	1	-	-	.	X
Hecht	6	-	-	5 670	X
Europäischer Aal	1	-	-	.	X
Europäischer Wels	-	-	-	-	X
Afrikanischer Raubwels	-	-	-	-	X
Sibirischer Stör	3	-	-	.	X
Sonstige Fische	8	-	-	17 449	X
Krebstieren	3	-	-	2 250	X
Weichtieren	7	3	2	10 949 209	X
Rogen/Kaviar	4	-	-	.	X
Algen und sonstigen aquatischen Organismen	2	2	2	.	X

¹ ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

² Zertifizierung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 834/2007.

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016)

[zurück zum Inhalt](#)

1.4 Betriebe mit Erzeugung von Fischen in Aquakultur* sowie erzeugte Menge in Schleswig-Holstein im Jahr 2016 nach Größenklassen

Erzeugung von ...	Einheit	Insgesamt	davon mit jährlich erzeugter Menge von ... bis unter ... kg			
			unter 1000	1000 - 3000	3000 - 5000	5000 und mehr
Fischen Insgesamt	Betriebe	26	9	2	6	9
	erzeugte Menge in kg	243 338	.	.	22 488	2 121 405
und zwar						
Bachforelle	Betriebe	1	-	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	-	-	-	.
Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Betriebe	8	2	2	1	3
	erzeugte Menge in kg	100 646	.	-	.	92 531
Lachsforelle	Betriebe	3	-	2	-	1
	erzeugte Menge in kg	16 500	-	.	-	.
Bachsaibling	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Elsässer Sailbling	Betriebe	2	-	2	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	.	-	-
Gemeiner Karpfen	Betriebe	20	8	1	6	5
	erzeugte Menge in kg	68 420	3 535	.	.	42 250
Schleie	Betriebe	8	7	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	5 730	.	-	-	.
Zander	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Hecht	Betriebe	6	5	-	-	1
	erzeugte Menge in kg	5 670	.	-	-	.
Europäischer Aal	Betriebe	1	1	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	.	.	-	-	-
Europäischer Wels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Afrikanischer Raubwels	Betriebe	-	-	-	-	-
	erzeugte Menge in kg	-	-	-	-	-
Sibirischer Stör	Betriebe	3	1	1	-	1
	erzeugte Menge in kg	.	.	.	-	.
Sonstige Fische	Betriebe	8	6	-	-	2
	erzeugte Menge in kg	17 449	-	-	-	.

* ohne Aquarium- und Zierarten, ohne Brut- und Aufzuchtanlagen.

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016)

[zurück zum Inhalt](#)

Tab 1.5 Zuführungen in der Aquakultur auf Grund von Wildfängen im Jahr 2016 nach Arten in Schleswig-Holstein

Art	Betriebe	Menge
	Anzahl	kg
Europäischer Aal	1	.
Miesmuschel	5	4 200 280
Sonstige Arten	1	.

Herausgegeben am: XXX 2017

[zurück zum Inhalt](#)

1.6 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Deutschland im Jahr 2016 nach Bundesländern¹
(vgl. Abb.1 und 2)

Regionale Einheit	Einheit	Erzeugung von Aquakulturen insgesamt	und zwar			
			Fische	darunter		
				Regenbogenforelle (ohne Lachsforelle)	Gemeiner Karpfen	Schleie
Deutschland	Betriebe	2 957	2 935	1 169	1 955	417
	Menge in Kg	32 416 631	19 237 477	7 039 350	5 238 036	130 354
Schleswig-Holstein	Betriebe	35	26	8	20	8
	Menge in Kg	11 197 088	243 338	100 646	68 420	5 730
Niedersachsen	Betriebe	128	124	90	23	14
	Menge in Kg	5 021 225	2 825 530	438 662	106 729	10 548
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	148	146	132	10	4
	Menge in Kg	1 314 610	1 314 499	1 016 007	.	241
Hessen	Betriebe	54	54	45	13	2
	Menge in Kg	597 513	590 168	365 918	19 301	.
Rheinland-Pfalz	Betriebe	28	28	28	.	-
	Menge in Kg	317 239	317 239	260 900	.	-
Baden-Württemberg	Betriebe	106	106	91	17	6
	Menge in Kg	2 525 313	2 524 767	1 891 478	32 211	1 933
Bayern	Betriebe	2 123	2 118	654	1 641	296
	Menge in Kg	5 571 411	5 554 819	1 821 857	1966 579	51 841
Berlin	Betriebe	1	1	-	-	-
	Menge in Kg	24 900	24 900	-	-	-
Saarland	Betriebe	2	2	1	-	-
	Menge in Kg	.	.	.	-	-
Brandenburg	Betriebe	37	37	11	29	9
	Menge in Kg	957 845	957 715	211 559	609 131	1 707
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	19	17	6	8	1
	Menge in Kg	1 099 929	.	74 973	204 245	.
Sachsen	Betriebe	192	192	49	152	61
	Menge in Kg	2 528 082	2 527 703	139 036	1947 133	50 969
Sachsen-Anhalt	Betriebe	15	15	9	7	3
	Menge in Kg	.	421 159	25 110	58 200	430
Thüringen	Betriebe	69	69	45	32	13
	Menge in Kg	820 453	820 311	403 214	205 238	5 805

¹ Stadtstaaten ohne Erzeugung

(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2017)

[zurück zum Inhalt](#)

noch 1.6 Betriebe mit Erzeugung von Aquakulturen in Deutschland im Jahr 2016 nach Bundesländern¹
(vgl. Abb.1 und 2)

Regionale Einheit	Einheit	und zwar					
		noch Fische: darunter		Krebstiere	Weichtiere	Rogen / Kaviar	Algen und sonstige aquatische Organismen
		Schleie	Hecht				
Deutschland	Betriebe	417	239	29	11	38	2
	Menge in Kg	130 354	42 878	.	13 076 702	80 182	.
Schleswig-Holstein	Betriebe	8	6	3	7	4	2
	Menge in Kg	5 730	5 670	2 250	10 949 209	.	.
Niedersachsen	Betriebe	14	9	1	4	6	-
	Menge in Kg	10 548	3 900	.	2 127 493	.	-
Nordrhein-Westfalen	Betriebe	4	-	3	-	-	-
	Menge in Kg	241	-	111	-	-	-
Hessen	Betriebe	2	2	-	-	4	-
	Menge in Kg	.	.	-	-	7 345	-
Rheinland-Pfalz	Betriebe	-	-	-	-	-	-
	Menge in Kg	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	Betriebe	6	5	-	-	4	-
	Menge in Kg	1 933	903	-	-	546	-
Bayern	Betriebe	296	144	17	-	13	-
	Menge in Kg	51 841	15 352	.	-	.	-
Berlin	Betriebe	-	-	-	-	-	-
	Menge in Kg	-	-	-	-	-	-
Saarland	Betriebe	-	-	-	-	-	-
	Menge in Kg	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	Betriebe	9	10	-	-	1	-
	Menge in Kg	1 707	2 331	-	-	130	-
Mecklenburg-Vorpommern	Betriebe	1	1	3	-	-	-
	Menge in Kg	.	.	.	-	-	-
Sachsen	Betriebe	61	51	1	-	2	-
	Menge in Kg	50 969	13 017	.	-	-	-
Sachsen-Anhalt	Betriebe	3	2	-	-	2	-
	Menge in Kg	430	.	-	-	.	-
Thüringen	Betriebe	13	9	1	-	2	-
	Menge in Kg	5 805	735	.	-	.	-

¹ Stadtstaaten ohne Erzeugung

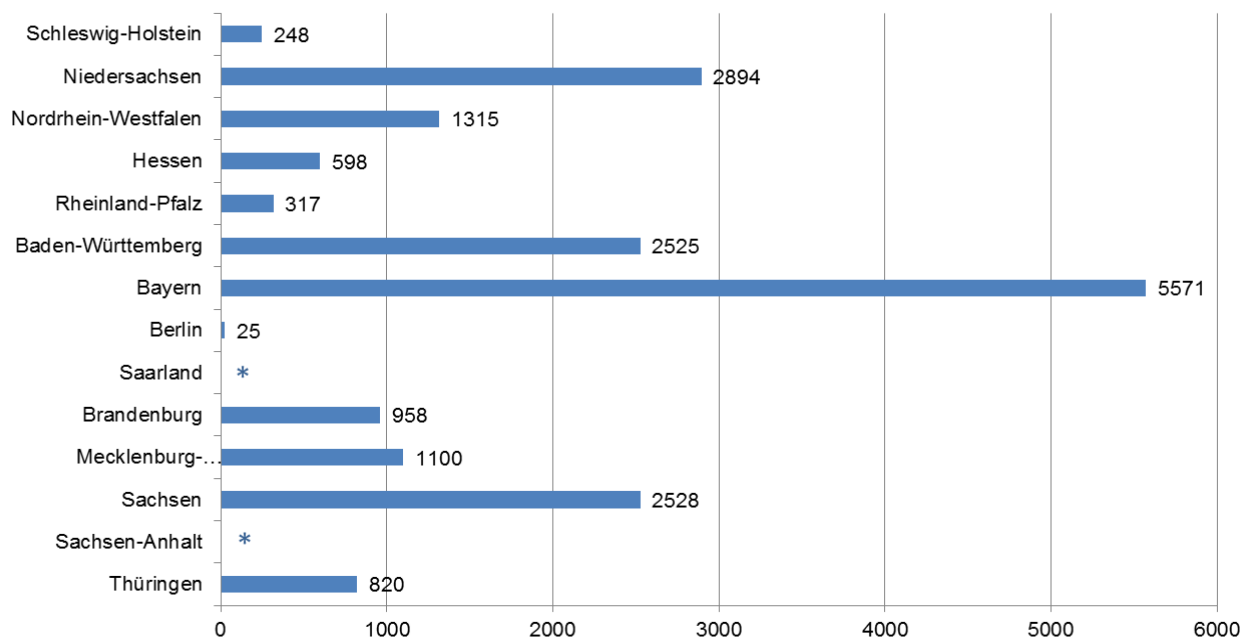
(Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2017)

[zurück zum Inhalt](#)

**Abb. 1 Erzeugung von Aquakulturprodukten ohne Weichtiere nach Bundesländern
2016**

- In Tonnen -

Deutschland insgesamt: 20 618 t

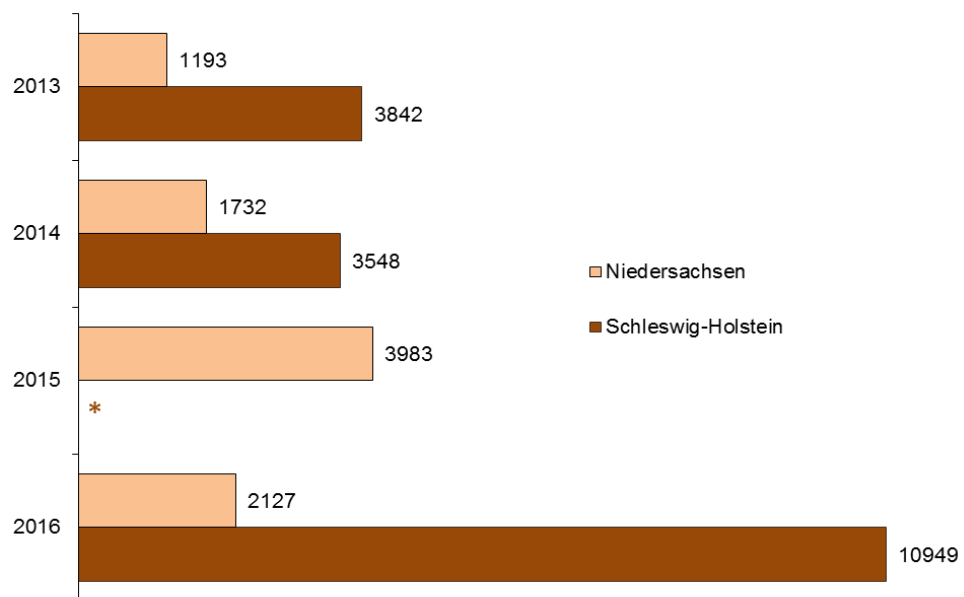


* die Werte für das Saarland und für Sachsen-Anhalt sind als statistisch unsicher zu betrachten und nicht abgebildet
Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016

vgl. Tab. 1.6

[zurück zum Inhalt](#)

**Abb.2 Erzeugung von Weichtieren in Schleswig-Holstein und
Niedersachsen 2013 bis 2016**
- in Tonnen -



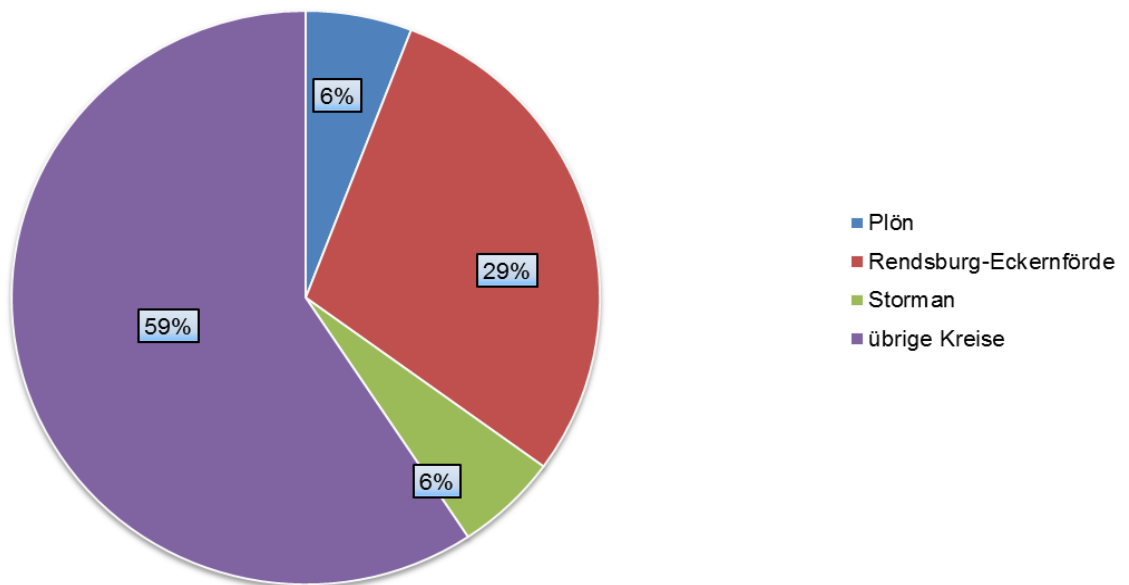
* 2015 ist der Wert für die Weichtiere in Schleswig-Holstein als statistisch unsicher zu betrachten und nicht abgebildet

Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016

[zurück zum Inhalt](#)

**Abb. 3 Anteil der erzeugten Menge an Speisefischen in den
Aquakulturbetrieben Schleswig-Holsteins nach Kreisen 2016**

- in Prozent -



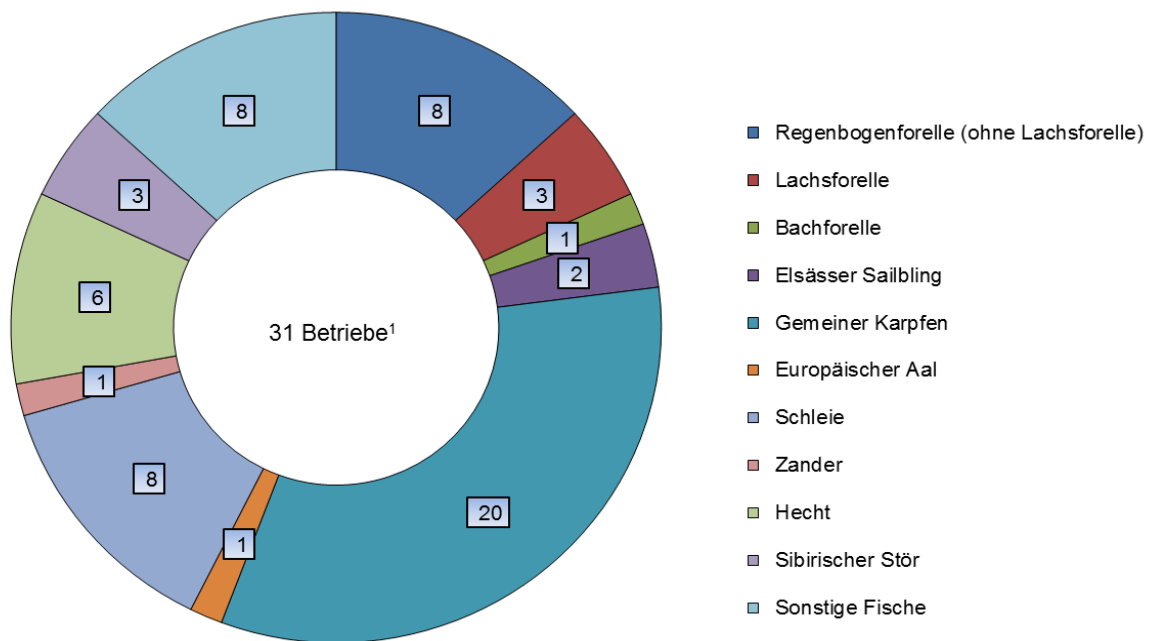
vgl. Tab. 1.2

Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016

[zurück zum Inhalt](#)

Abb. 4 Betriebe mit Erzeugung von Fischen nach Fischarten in Schleswig-Holstein 2016

- Anzahl Betriebe -

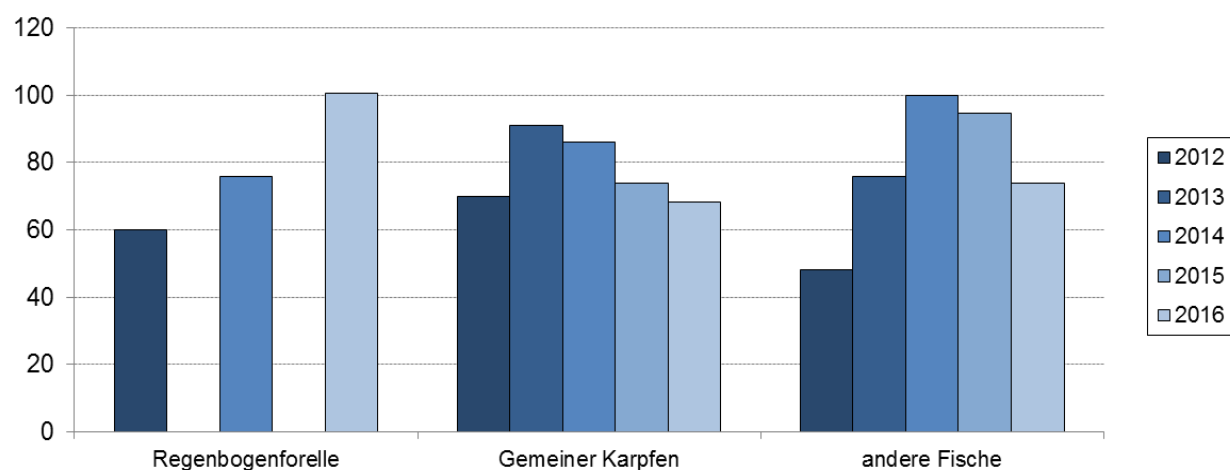


¹ ein Betrieb kann mehrere Fischarten erzeugen
Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016

vgl. Tab. 1.3

[zurück zum Inhalt](#)

Abb. 5 Erzeugung von Fischen in Aquakultur in Schleswig-Holstein 2012 bis 2016
- in Tonnen -



Die Werte für Regenbogenforellen unterliegen 2013 und 2015 der statistischen Geheimhaltung.

Statistikamt Nord, Aquakulturstatistik 2016

[zurück zum Inhalt](#)

Anmerkungen zur Methode

Als Grundgesamtheit dient das Fischseuchenregister. In der Erhebung wurden alle Betriebe angeschrieben, die gemäß den Bestimmungen der Fischseuchenverordnung bereits eine Genehmigung oder Registrierung besaßen oder einen Antrag hierauf gestellt hatten. Darüber hinaus wurden keine weiteren Betriebe befragt, so dass die Daten als Untergrenze aufzufassen sind.

Den Auskunftspflichtigen wurde der Zugang zum Online-Erhebungsbogen postalisch zugestellt. Die erhobenen Daten wurden in das gemeinsame Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm des Bundes und der Länder übertragen.

Der vorliegende statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der Aquakulturstatistik für den Erhebungsbereich Aquakultur erzeugender Betriebe. Die Erhebung über die Aquakulturerzeugung wird bundesweit jährlich, beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, als Totalerhebung bei allen Betrieben, die im Fischseuchenregister gemeldet sind und die Aquakultur im Sinne von Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 762/2008 der EU-Verordnung betreiben, durchgeführt. Zusätzlich werden dreijährlich, ebenfalls beginnend mit dem Jahr 2012 für das Berichtsjahr 2011, Angaben zur Struktur der Aquakulturbetriebe erfragt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben sowie über deren Struktur.

Rechtsgrundlagen

Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. Dezember 2014 (BGBl. I S. 1975) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 68 b Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a bis c sowie Nummer 2 AgrStatG.

Verordnung (EG) Nr. 762/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über die Vorlage von Aquakulturstatistiken durch die Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 788/96 des Rates (ABl. L 218 vom 13.8.2008, S. 1).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Erläuterungen

Aquakultur

Kontrollierte Aufzucht von Fischen, Muscheln, Krebsen, Algen und anderen aquatischen Organismen in Süß- oder Salzwasser.

Erzeugungsmenge

Gesamtmenge der im Berichtsjahr in der Aquakultur erzeugten, marktreifen Organismen der vorgenannten Arten. Dabei ist für die erzeugte Menge das Endgewicht, nicht jedoch der Zuwachs ausschlaggebend. Für Fische, Weichtiere, Krebstiere und andere aquatische Organismen ist dabei das Lebendgewichtäquivalent des Produkts (inkl. Schalen bei Schalentieren) anzugeben, für Wasserpflanzen das Nassgewicht.

Haltungsformen

Becken und Fließkanäle einschließlich Forellenteiche

Hierzu gehören:

- Anlagen ohne Kreislaufführung, die vom Wasser kontinuierlich durchflossen werden (Durchflussanlagen) und
- Anlagen mit einer Frischwasserzufuhr von mehr als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens (Teilkreislaufanlagen)

Gehege

Gehege sind Ein- oder Umzäunungen größerer Areale in freien Gewässern durch Netze oder andere wasserdurchlässige Barrieren, die von der Wasseroberfläche bis zum Gewässerboden reichen. Abgegrenzt sind im Allgemeinen große Wassermengen, wie beispielsweise bei Absperrung eines Teils eines Sees oder von Meeresbuchten zur Nutzung für die Aquakultur.

Kreislaufanlagen

Aquakulturanlagen mit Kreislaufführung und einer täglichen Frischwasserzufuhr von weniger als zwanzig Prozent des für die Tierhaltung verwendeten Anlagenvolumens.

Netzgehege (Netzkäfige)

Netzgehege bestehen aus Netzen oder ähnlichen durchlässigen Materialien. Sie sind in freien Gewässern an einem an der Wasseroberfläche schwimmenden Trägersystem aufgehängt oder am Gewässerboden verankert, lassen aber in allen Fällen einen Wasseraustausch von unten zu.

Teiche (ohne Forellenteiche)

Teiche sind verhältnismäßig seichte, stehende Gewässer, die zumeist künstlich angelegt sind. Die Bezeichnung kann sich aber auch auf natürliche Teiche oder Weiher beziehen.

Ein möglicher Wasseraustausch beschränkt sich im Wesentlichen auf die Zeiträume zur Anlagenfüllung und auf den Abfischvorgang.

[zurück zum Inhalt](#)

noch: Erläuterungen

Ökologische Erzeugung

Erzeugung in Betrieben, die nach den Vorschriften der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 des Rates vom 28. Juni 2007 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen / biologischen Erzeugnissen (ABl. L 189 vom 20.7.2007, S. 1) wirtschaften .

Salzwasser

Wasser mit merklichem Salzgehalt. Dabei kann es sich um Wasser handeln, dessen Salzgehalt konstant hoch ist (z.B. Meerwasser) oder dessen Salzgehalt zwar merklich, aber nicht konstant hoch ist (z.B. Brackwasser). Der Salzgehalt kann aufgrund des Zuflusses von Süß- oder Meerwasser periodischen Schwankungen unterliegen.

Süßwasser

Wasser, dessen Salzgehalt ständig unerheblich ist.

Vermarktungswege

Direktvermarktung

Vermarktung direkt an den Endverbraucher durch z.B. Verkauf ab Hof, eigenes Ladengeschäft oder Fischstand auf dem Wochenmarkt. Die Abgabe an ausgelagerte, rechtlich selbständige Betriebsteile fällt unter Vermarktung an Einzelhändler.

Einzelhandel

Vermarktung an Einzelhändler, die die Ware üblicherweise direkt an den Endverbraucher verkaufen.

Großhandel

Vermarktung an Wieder- oder Weiterverkäufer.

Sonstige Vermarktung

Hierunter fallen zum Beispiel:

- Direktabgabe an Restaurants und sonstige Gastronomiebetriebe, auch dann, wenn sie zum Unternehmen gehören, aber rechtlich selbständig sind.
- Handel mit Angelparks oder anderen Aquakulturbetrieben.
- Vermarktung an weiterverarbeitende Betriebe zur Veredelung.

Krebstiere

Garnelen und Edelkrebse

Weichtiere